



Hanseatic Technical Trading Analysts e.V.

E i n l a d u n g

Der HTTA lädt in Zusammenarbeit mit dem HBK
Mitglieder und Gäste zu folgender Veranstaltung ein:

Workshop:

HTTA-Mitglieder referieren

Crowdinvesting

Einführung und Erfahrungsbericht

AM-Vola-Strategie

Eine Anti-Martingale - Strategie in Theorie und Praxis

Termin: **Samstag, den 25. August 2018 von 10:00 - 16:30 Uhr,**
Einlass ab 9.30 Uhr, Mittagspause 12:30 – 14:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
Hauptgebäude, AS-Saal - Senatssitzungssaal
2. Stock (Zugang über Fahrstuhl oder Treppe neben Hörsaal H)

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und aktive Beteiligung.

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ein erster Besuch bei uns ist kostenfrei.

Für jede weitere Teilnahme verlangen wir eine Kostenbeteiligung von 25,- Euro.

Wir bitten Gäste, sich per eMail anzumelden

Haftungsausschluss: Für die Vortragsinhalte auf HTTA-Veranstaltungen sind die jeweiligen
Referenten verantwortlich. Der HTTA übernimmt hier keine Haftung.
HTTA e.V., Ansprechpartner Manfred Schweng, eMail: info@htta.de

Crowdinvesting

Die Aktie kann als das etablierteste „Crowd-Investing“ der Welt bezeichnet werden: Das Risiko, das ein Kapitalgeber bei einer Unternehmensfinanzierung eingeht, soll auf möglichst viele Personen verteilt werden.

Seit einigen Jahren begehen Startups häufig einen deutlich schnelleren und auch kostengünstigeren Weg: statt über ein IPO an der Börse sammeln sie über ein Onlineportal Geld für den Unternehmensaufbau ein.

HTTA-Mitglied **Cornelia Gottberg** wird über ihre 22 Investments in Startups in den Jahren 2012 bis 2014 sprechen, die nicht über die Börse, sondern über das sogenannte Crowdfunding bei den Anbietern Seedmatch und Companisto abgewickelt wurden.

AM-Vola-Strategie

Die Systeme nach Martingale und Anti-Martingale sind alte Ansätze mit Ursprung in der Glückspiel-Theorie. Sie sind in der Vergangenheit im HTTA immer wieder direkt oder auch indirekt angesprochen worden, und es ist bekannt, dass beide Systeme grundsätzlich nicht als sehr erfolgversprechend gelten. Trotzdem ist es nicht uninteressant, hier kurz auf den historischen Hintergrund, auf die eine oder andere Anekdote, sowie auch auf die Mathematik einzugehen.

HTTA-Mitglied **Markus Fryder** möchte zeigen, dass das Anti-Martingale - System (AM) Sinn machen kann, wenn man langanhaltende, klar ausgerichtete Trends hat, wie es bekannterweise z.B. beim VXX der Fall ist. Dabei wird er noch einmal kurz auf das VXX-Handelssystem von Stefan Pröhl eingehen, was an sich schon eine gute AM-Charakteristik hat. Dieses System hat er um zwei kleine Punkte ergänzt, so dass das AM zu einem Pyramidensystem ausgebaut wird. Hierbei wird das Risiko nicht auf verschiedene Werte, sondern auf verschiedene Zeitpunkte gestreut, und es entsteht ein sicheres, und in der Praxis gut handhabbares System, was auch zum Mittraden mit kleinen Positionen geeignet ist. Das System wird er unter dem Begriff "AM-Vola" vorstellen.